

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Probierer?

Irgendwo lese ich in der Presse, der Bundesrat habe die Mitglieder der Kommission für die eidgenössischen Probiererprüfungen für eine neue Amts-dauer wiedergewählt.

Ich bin wohl ein staatsbürgerlicher Laie, denn ich weiß mit dem besten Willen nicht, was ein eidgenössischer Probierer ist. Sind diese der Alkohol-verwaltung zugeteilt? Oder probieren die etwas «durchzudrücken»?

Lieber Setzer, hilf mir aus der Klemme!

Dein Kobold

(Nun, das sind die Leute, die zur Hebung des Bierkonsums beizutragen haben. Daher die Pro-Bierer. Dein Setzer.)

English for Swiss Boys and Girls

Meine Schwester büffelt Englisch-Wörter wie verrückt. Ich mache so kleine Anspielungen, ob dies etwa mit einem gelandeten Amerikaner zusammenhange?

Sie winkte aber ab und gab die plausible Erklärung kund, daß sie dann eben die neuesten Schweizer Nachrichten vom Engländer-Sender abhören könne, und mir um zwei bis drei Tage in den Neuesten voraus sei! Vino

Die neue Oper

Frau S.: «Grüezi Frau B.»

Frau B. (eine eifrige Theaterbesucherin): «Grüezi, Frau S. Wie gah's?»

Frau S.: «Chömet doch wieder emol amen-Abig zu üs dure...»

Frau B.: «Hüt hani kei Zit, ich han Bsuech und morn gahni in d'Sauna.»

Frau S.: «Scho wieder e neui Oper!, vo wämm isch sie dänn?» M. F.

(Ein Sauna-Bad wär amigs nüd schlächt zum Aufhellen der Gedanken. - Der Badmeister.)

Auf angenehme Weise»

Die Leser unsres Briefkastens erinnern sich wohl an das Inserat eines französischen Wohltätigkeitsfestes, darin aufgefordert wurde, «das große Flüchtlingselend durch Tanz und Tombola auf angenehme Weise lindern zu helfen» — und unsrer Bemerkungen dazu. Das französische Generalkonsulat in Zürich legt Wert darauf, die Leser wissen zu lassen, daß es sich dabei nicht, wie angegeben war, um ein Wohltätigkeitsfest zugunsten französischer Flüchtlingskinder gehandelt hat, sondern um eine schweizerische Veranstaltung französischer Sprache. (Une manifestation organisée par une œuvre suisse de langue française, les fonds ayant une destination toute différente de celle qui était indiquée).



Chläuslige Ermahnung

„— und bliibed 's ganz Läbe so wie-n-ihr hüt sind,
dänn erschpared ihr eu vill Chummer!“

Pneumatologisches

(Im Tram erlauscht)

Kondukteur zu einer eben eingestiegenen Frau, mit einem alten Velopneu in der Hand: «So, händ Sie da no en rächte Pneu?»

Frau: «Emale gsy! Aber tänkend Sie, die letscht Wuche häft myn Maa fürs Vulkanisire vierzg Franke (!) zahlt und denn isch er nu bis zum Bahnhof Wie-dike gfahre und dänn häfft's en scho wieder putzt! Jetzt hani scho wieder zäh Franke (!) zahlt, 's wird ja zwar doch nüd vill nütze. Wüssed Sie, die hüttige Pneu sind halt au gar efang — degeneriert!» L. B.

Aus dem Schüttelbecher

Es stimmt, wir müssen manches schlucken, doch wollen wir uns nicht beklagen, und auch nicht mit der Wimper zucken, das, was die Zeit verlangt, erfragen!

Wer sich besinnt, der ist bescheiden, er wird nicht mit dem Vorrat klippern und in den süßstoffarmen Zeiten erst rechtfertigen nicht mit dem Zucker wimpeln!

Rudolf Acker

Vergleich im 5. Kriegsjahr

1939 trug ich Kragenummer 44,
1944 begnüge ich mich mit Nr. 39!

K. R.



5
Ich schlafe
1001 Nacht
in einem herrlichen Bett von
Möbel-Pfister!